

Lösungen in rot und fett. Hier handelt es sich lediglich um einen Vorschlag, andere Lösungen sind oft auch möglich.
Hinweise rot nicht fett. Hier habe ich Kommentare und typische vermeidbare Fehler angegeben.
Punkteverteilung in blau

SW 17 (2014 bis 2017)
Klausur BWL/UF 4. Semester **L Ö S U N G S H I N W E I S E**
Herr Mangold
Freitag, 1. Juli 2016

Name:

Arbeitszeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner

Hinweise: Vor der Abgabe prüfen:

- ☐ vollständige Beschriftung (Name, Aufgaben, Seitenzahlen)
- ☐ unmissverständliche nachvollziehbare Korrekturen und Ergänzungen
- ☐ Sprachrichtigkeit
- ☐ Das Aufgabenblatt ist mit abzugeben.

Angaben:

Auszug Kontenplan IKR:

0840 Fuhrpark
2690 Sonstige Forderungen
2880 Barkasse
2900 aRAP
3700 Rückstellungen für Pensionen
3910 Rückstellungen für Gewährleistung
4890 Sonstige Verbindlichkeiten
4900 pRAP
5400 Mieterträge
6440 Aufwendungen für Altersvorsorge
6520 Abschreibung auf Sachanlagen
6700 Mietaufwand

Aufgabe 1

Die Pflegedienst MultiCare GmbH beschäftigt derzeit 49 Mitarbeiter und erzielte im abgelaufenen Rechnungsjahr einen Umsatz von 22 Mio €. Zum Jahresschluss hat sie folgende Bilanz vorgelegt:

Aktiva		<i>in €</i>	Passiva	
Imm. Güter	120.000		gez. Kapital	1.000.000
Sachanlagen	1.660.000		Kapitalrücklage	150.000
Finanzanlagen	260.000		Gewinnrücklage	450.000
Vorräte	1.200.000		Jahresüberschuss	200.000
Forderungen	1.400.000		Rückstellungen	1.500.000
Flüssige Mittel	280.000		Verbindlichkeiten	1.400.000
RAP	80.000		RAP	300.000
Bilanzsumme	5.000.000		Bilanzsumme	5.000.000

- 1.1 Erklären Sie die Position Rückstellungen anhand eines konkreten Beispiels. 6
- 1.1 Rückstellungen sind Rückstellungen sind Verbindlichkeiten, Verluste oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss (3) sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Ausgaben den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiel: (3) Garantierückstellungen: Für den heute verkauften Großbildschirm müssen die in Zukunft erwarteten Garantieverpflichtungen heute schon als Aufwand gebucht werden.
 Beachte: Rückstellungen sind keine einbehaltenen Gelder. Sie werden lediglich als „Verbindlichkeiten“ aufgeführt. Geld wird dafür nicht zurückgelegt. Es wird auch keinem finanziellen Engpass vorgebeugt. Es werden lediglich Außenstehenden (Eigentümer, Staat, Banken etc.) über diese Zahlungsverpflichtung informiert.
- 1.2 Erläutern Sie die Begriffe Anhang und Lagebericht. 8
- 1.2 Im Anhang (4) stehen Erläuterungen zur Bilanz und GuV. Diese Erläuterungen sind vom Wirtschaftsprüfer nachprüfbar und werden auch geprüft. Beispiele: Anlagenspiegel, Leasingverpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten wie Bürgschaften, ...
 Der Lagebericht (4) ist eine subjektive Einschätzung der Unternehmensleitung zur aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung. Insbesondere sollen Risiken sowie Forschungs- und Entwicklungsplanungen beschreiben werden. Er soll ein Gesamtbild des Unternehmens nach dem Grundsatz „true and fair view“ darstellen
 Hinweis: eine Aufzählung, was im Anhang und Lagebericht steht ist keine Erläuterung!
- 1.3 In welche Größenklasse fällt dieses Unternehmen, wenn Sie davon ausgehen, dass die Zahlen im letzten Rechnungsjahr gleich hoch waren? Begründen Sie! 5
- 1.3 Mitarbeiterzahl < 50 (1) → kleine, Bilanzsumme < 6 Mio (1) → kleine und Umsatz > 20 Mio (1) → mittelgroße Kapitalgesellschaft. Folglich eine kleine Kapitalgesellschaft (1), da keine zwei Kriterien (1) einer mittelgroßen erfüllt sind.
- 1.4 Erläutern Sie drei Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und zeigen Sie anhand jeweils eines Beispiels, wie diese GoB umgesetzt werden. 12
- 1.4 Realisationsprinzip: Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind HGB 252(1) 4, letzter Halbsatz. Realisiert heißt, dass der Rechtsanspruch auf Gegenleistung, entstanden ist. Das ist meistens bei der Übergabe der Ware der Fall.
 Niederstwertprinzip: Zwischen dem Marktwert und den Anschaffungs- und Herstellkosten ist der niedrigere anzusetzen. HGB 253 (1) Satz 1
 Stichtagsprinzip: Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten. HGB 252(1)3 (je Grundsatz 1 Erklärung 2 Beispiel 1)

- 1.5 Das Unternehmen hat am ersten November eine Bareinzahlung über 18.000 € für die Jahresmiete eines vermieteten Lagerraums erhalten. Die Miete wurde nachschüssig (nach der Nutzung von einem Jahr) bezahlt. Bilden Sie den Buchungssatz der Buchung am 1.11. des Rechnungsjahres und der Buchung am 31. Dezember des Vorjahres? **8**
- 1.5 **01.11. RJ: 2880 Kasse 18.000 € an 5400 Mieterträge 15.000 € an 2690 sonstige Forderungen 3.000 € (5)**
31.12. VJ: 2690 sonstige Forderungen 3.000 € (3) an 5400 Mieterträge 3.000 €
Beachte: Es sind zwei Aufgabenteile. Somit müssen zwei Buchungssätze angegeben werden. Es muss auch klar sein, welche Buchung an welchem Tag stattfindet.
- 1.6 Der Praktikant versteht folgenden Buchungssatz nicht. Erklären Sie, welcher Sachverhalt dem Buchungssatz zugrunde liegen könnte. **5**
6520 an 0840 5.000 €
- 1.6 **Der Fuhrpark wurde um 5.000 € abgeschrieben.**
Beachte: Mit „Abschreibungen auf Sachanlagen an Fuhrpark“ ist die Frage nicht beantwortet.
- 1.7 Die Bilanz weist auf der Aktiv-Seite die Position RAP auf. Nennen Sie einen Sachverhalt, der hier gebucht wurde. **5**
- 1.7 **Die KFZ-Steuer wurde im Voraus bezahlt, sie betrifft zum Teil das nächste Rechnungsjahr.**
Beachte: Allgemeine Antworten wie „hier werden Aufwendungen“ gebucht ist zu wenig (0 Punkte).
- 1.8 Erstellen sie für obige Bilanz die verdichtete Strukturbilanz? Gehen Sie davon aus, dass die Hälfte des Jahresüberschusses an die Eigentümer ausgeschüttet wird **6**
- 1.8
- | | | | | | |
|-----------|-------------|---------------|-----------|--------------|-------------|
| AV | 2040 | 40,8 % | EK | 1.700 | 34 % |
| UV | 2960 | 59,2 % | FK | 3.300 | 66 % |
- Hälfte JÜ (2) Rest (4)**
Beachte: Es ist nicht nur nach der Würdigung des Jahresüberschusses gefragt, es muss auch eine Strukturbilanz angegeben werden.
- 1.9 Berechnen Sie die Konstitution und erläutern Sie die Vorteile und Gefahren, die entstehen, wenn sie überdurchschnittlich hoch ist. **12**
- 1.9 **Konstitution = $\frac{AV}{UV} = \frac{2040}{2960} = 0,689$ (6). Wenn Sie hoch ist, kann das Unternehmen rationeller produzieren (3), ist aber auf eine Auslastung der Anlagen angewiesen (3), weil die Fixkosten sehr hoch sind.**
Beachte: Es sind drei Aufgabenteile. Somit müssen drei Lösungsteile angegeben werden.

Aufgabe 2

- 2.1 Der Geschäftsführer der Krankentransport gGmbH studiert den Jahresabschluss eines Mitbewerbers. Bei beiden Unternehmen spielt der Fuhrpark eine wesentliche Rolle. Im Anlagespiegel des Mitbewerbers findet er folgende Einträge:

Vermögen	Anschaffung- und Herstellkosten	Kumulierte AfA	Buchwert
Fuhrpark	2.500.000	2.200.000	300.000

Diesen vergleicht er mit dem Anlagespiegel seines eigenen Unternehmens:

Vermögen	Anschaffung- und Herstellkosten	Kumulierte AfA	Buchwert
Fuhrpark	1.200.000	200.000	1.000.000

- 2.1.1 Wer von den beiden Unternehmen hat vermutlich die neueren Fahrzeuge? (Begründen Sie!) 3

2.1.1 Das eigene Unternehmen hat die neueren Fahrzeuge, da die kumulierte Abschreibung sehr gering ist.

- 2.1.2 Wer hat die größere Transportkapazität (wer kann mehr Personen gleichzeitig befördern) und wer hat mehr Kapital gebunden? Begründen Sie! 7

2.1.2 Das fremde Unternehmen hat die höhere Transportkapazität (4), da die AHK höher sind, es hat aber weniger Kapital (3) gebunden, da der Buchwert geringer ist.
Beachte: Es sind zwei Fragen. Die Fahrzeuge sind im Zweifel gleich teuer. Punkte werden nicht für das geschickte Hinbiegen der Aufgabe vergeben.

- 2.1.3 In Zukunft plant das Unternehmen die Fahrzeuge nicht mehr zu kaufen, sondern zu leasen. Wie wirkt sich diese Entscheidung auf das Anlagevermögen und auf die Konstitution aus. (Begründen Sie!) 5

2.1.3 Das Anlagevermögen sinkt (3), die Konstitution sinkt somit auch (2).
Beachte: Es sind 2 Fragen. Leasing musste man weder erklären, noch die Vor- und Nachteile benennen. Beurteile stand nicht in der Aufgabe. Wenn sie trotzdem erfolgt, dann bitte richtig: Die Konstitution sinkt zwar rechnerisch, die hohen Fixkosten und die schlechte Anpassung habe ich aber trotzdem, da Leasingverträge eine lange Laufzeit haben und das Unternehmen noch unflexibler machen. Eigene Anlagen kann man wenigstens verkaufen. Um die Außenstehende davon zu informieren müssen mitgetragene und große Kapitalgesellschaften Leasingverpflichtungen im Anhang angeben.

- 2.2 Es gibt verschiedene Personengruppen, die Interesse am Unternehmen haben. 18
Füllen Sie die fehlenden Felder der folgenden Tabelle aus: (je Feld 3)

Interessensgruppe	Beitrag am Unternehmen	Interesse am Unternehmen
Leitung	Leitung	Hoher Gestaltungsspielraum Hoher Erfolg
Gesellschafter	Stellen das Eigenkapital bereit	Gewinnerzielung Langfristiger Unternehmenserhalt, Einfluss
Gläubiger	Stellen Werte (z.B. Geld) auf Zeit bereit	Gewinnerzielung durch Vergabe von Krediten an das Unternehmen